

Name:

Osterspaziergang



Lies dir das Gedicht „Der Osterspaziergang“ durch. Vervollständige danach die Lückentext mit passenden Begriffen aus dem Kasten.

Naturfreude	Unzufriedenheit
Zerissenheit	Menschen
Wagner	Osterzeit
Goethe	Hauptcharakter
Natur	Schönheit
Studierzimmers	Drama
Neubeginn	

Im Gedicht „Osterspaziergang“ beschreibt _____ einen Spaziergang am Ostersonntag.

Er schrieb das Gedicht als Teil seines berühmten Werkes „Faust“. Der Gelehrte Faust ist der

_____ in Goethes _____ und geht mit seinem Diener

_____ spazieren. Der Sprecher beobachtet das bunte Leben in der _____ und

unter den Menschen. Er vergleicht die fröhliche Stimmung draußen mit der Dunkelheit und

Enge seines _____. Dabei entsteht ein Gegensatz zwischen

_____ und _____. Das Gedicht zeigt,

wie stark die Natur auf den _____ wirkt. Es vermittelt Freude, Hoffnung und ein

Gefühl von _____. Besonders die _____ steht symbolisch

für Erneuerung und neues Leben. Auch das Verhältnis zwischen Mensch und Natur spielt eine

wichtige Rolle. Beim Spaziergang erkennt Faust die _____ der Natur, kann sie

aber nicht vollständig genießen. Seine Gedanken zeigen innere _____.



Untersuche nun das Gedicht und die sprachlichen Mittel genauer. Vervollständige die Tabelle.

Sprachliches Mittel	Erklärung	Beispiel
Personifikation	Vermenschlichung	Frühling: Sonne: Winter:
Anapher	Wiederholung gleicher Wörter am Anfang aufeinanderfolgender Verse	
Klangmalerei	Einfangen der Geräuschkulisse mit Worten	
Exklamation	Darstellung der Gefühle oder plötzliche Eindrücke durch Ausrufe	

Deutsch